



## Radtour DE 6- Ostenland

regionale Radtour



Seglings Hof - © Stadt Delbrück, Ricarda Steiling

### Tourdaten:

  
leicht  
Schwierigkeit

  
16 km  
Distanz

  
1 h  
Dauer

  
38 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

  
38 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

  
106 m  
Höchster Punkt

  
90 m  
Niedrigster Punkt



### Empfohlene Jahreszeiten:

|     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| JAN | FEB | MRZ | APR | MAI | JUN |
| JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |

**Die Tour durch und um den Ortsteil Ostenland stellt mit 16 km keine hohen Anforderungen an Ihre Kondition und ist so ein idealer Rundkurs auch für weniger geübte und Familien mit Kindern.**

Zum ersten Mal wurde Ostenland 1289 schriftlich genannt, aber archäologisch interessante Funde lassen darauf schließen, dass Ostenland bereits in der Steinzeit besiedelt wurde. Anhand der Spuren von Hügelgräbern in dieser Region ist eine Besiedlung während der Bronzezeit nachweislich belegt. Auch ein spätmittelalterlicher Handelsweg führte aus dem Würzburger Raum über Kassel und Paderborn durch das heutige Ostentländer Gebiet bis nach Amsterdam. Ostenland teilt sich noch heute in die Siedlungen Haupt und Wittendorf. 1989 zeitgleich zur 700 Jahrfeier wurde Ostenland auf Landesebene zum Golddorf gewählt.

### Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

### Adresse:

33129 Delbrück

### Autor:

Ricarda Steiling

### Organisation:

Stadt Delbrück / Stabstelle  
Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing/  
Wirtschaftsförderung  
<http://www.stadt-delbrueck.de/>

Der Rundweg ist knapp 16 Kilometer lang, für Familien mit Kindern geeignet, jedoch nur bedingt skatertauglich. Ausgangspunkt ist die Kirche im Herzen der Siedlung Haupt. Bereits im Jahre 1769, wie die Prägung der ehemaligen Kirchenglocke belegt, existierte in Ostenland-Haupt eine erste Holzkapelle. Diese wurde jedoch 1856/57 durch einen Ziegelsteinbau im gotischen Stil ersetzt, welcher 1920 um einen barocken Anbau erweitert wurde. Jedoch stürzte dessen Turm im selben Jahr ein. Der Abbruch der alten Kirche begann 1962, den größeren barocken Anbau verlängerte man um ein Joch und ein neuer Turm wurde erstellt. Im Herbst 1963 sprengte man das alte Chor ab und ersetzte es durch ein neues.

Am 1.1.1950 wurde die bis dahin der Mutterkirche in Delbrück unterstellten Gemeinde schließlich abgepfarrt und somit zur eigenständigen Pfarrei. Von der Kirche aus führt die Tour über den Hoffmannsweg und Am Krollbach zur Biologischen Station Paderborner Land/ALA e.V. an der Birkenallee.

Im Rahmen verschiedener Naturschutzprogramme wurden in den 1980er und 1990er Jahren in Nordrhein-Westfalen viele Naturschutzgebiete neu ausgewiesen. Zur Betreuung dieser Gebiete wurden vielerorts Biologische Stationen bzw. Naturschutzzentren eingerichtet. Die Arbeitsgruppe Landschaftspflege und Artenschutz e.V. (ALA) ist bereits seit 1985 im Paderborner Land und auf dem Truppenübungsplatz Senne in der Landschaftspflege und in der wissenschaftlichen Erfassung von Flora und Fauna tätig. Im Jahr 1993 gründete die ALA die Biologische Station Paderborner Land. Diese ist für die naturschutzfachliche Betreuung von mehreren Naturschutzgebieten in Delbrück, Salzkotten, Hövelhof und Paderborn zuständig, führt praktische Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen sowie Öffentlichkeitsarbeit durch. Ziel Ihrer Arbeit ist der Erhalt der heimischen Kulturlandschaft in ihrer landschaftlichen Schönheit und biologischen Vielfalt. Die Biologische Station Paderborner Land wurde auch mit der Naturschutzarbeit auf dem ca. 113 Quadratkilometer großen Truppenübungsplatz Senne beauftragt.

Folgen Sie weiter der Wegweisung und gelangen Sie so über die Straße Am Haustenbach zum Heierweg, an dem Krollbach und Haustenbach zusammenfließen. Genießen Sie hier besonders die Landschaft des Delbrücker Landes und fahren Sie an der Wasserwerkstraße entlang des Haustenbaches, der hier in seinem ursprünglichen Flussbett fließt.

Über den Bühlenbrink, den Reksweg und den Lönsweg gelangen Sie zu einer weiteren Sehenswürdigkeit dieses Radrundweges, dem Seglings Hof. Der Seglings Hof ist die höchste Erhebung in Ostenland. Von hier aus geht es entlang des Strothweges, über die Horsthöfe, wo Sie noch einmal die wunderschöne Landschaft des Delbrücker Landes genießen können, zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Kehren Sie während des Rundweges in einen der ortstypischen Gasthöfe ein, oder genießen Sie die Natur bei einem Picknick am Wegesrand.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/JYyCd>

Quelle: destination.one

ID: t\_100234072

Zuletzt geändert am 25.10.2021, 19:57

## **Merkmale:**

### **Informationen**

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

## **Startpunkt:**

Kirche Ostenland

## **Wegbeschreibung:**

Vom Ausgangspunkt aus nach links auf die Straße "auf dem Haupte" abbiegen  
Richtung Friedhof > Hauptmannsweg links > anschließend wieder links >  
Hövelhofer Straße überqueren > geradeaus den Müllerweg entlang > rechts in  
den Hoffmannsweg > wieder rechts in die Mühlensenner Straße > Bauernweg  
links > Am Krollbach rechts > links auf Mühlensenner Straße > rechts auf die

Straße "Am Haustenbach" > rechts in den Heierweg > Wittendorfer Straße links > Sander Straße links > Hohlweiden rechts > Wasserwerkstraße links > Bühlenbrink rechts > Reksweg rechts > Lönsweg links > am Tennisplatz geradeaus > Seglingsweg rechts > Hövelhofer Straße überqueren > Strothweg > Horsthöfe rechts > Auf der Bache zurück zum Ausgangspunkt.

### **Sicherheitshinweise:**

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen einen Fahrradhelm.

### **Anfahrt:**

A33, Abfahrt 23 Stukenbrock-Senne, Bielefelder Straße Richtung Hövelhof, vom Ortszentrum Richtung Delbrück.

### **Parken:**

Parkplatz an der Kirche oder Sporthalle Ostenland.

### **Öffentliche Verkehrsmittel:**

Haltestelle "Ostenland Haupt".

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW 01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.).

### **Literatur:**

Broschüre "Delbrück- Paradies für Radler & Skater", erhältlich bei der Stadt Delbrück Lange Str. 41 33129 Delbrück Tel.: 05250 996112 E-Mail: [tourist@stadt-delbrueck.de](mailto:tourist@stadt-delbrueck.de) Web: [www.komm-nach-delbrueck.de/broschueren](http://www.komm-nach-delbrueck.de/broschueren)

### **Karte/Karten:**

Karte in der Broschüre "Delbrück- Paradies für Radler & Skater", erhältlich bei der Stadt Delbrück Lange Str. 41 33129 Delbrück Tel.: 05250 996112 E-Mail: [tourist@stadt-delbrueck.de](mailto:tourist@stadt-delbrueck.de) Web: [www.komm-nach-delbrueck.de/broschueren](http://www.komm-nach-delbrueck.de/broschueren)

### **Weitere Infos / Links:**

[www.stadt-delbrueck.de](http://www.stadt-delbrueck.de)

